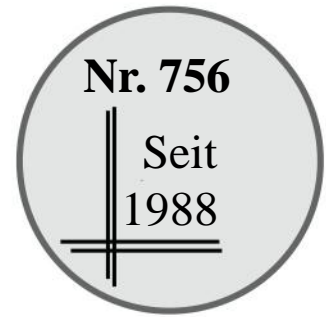




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Der geheimnisvollste König der Welt

„Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.“

Sacharja 9,9

Es gab in Israel, als Jesus geboren wurde eine große Sehnsucht. Die Sehnsucht, dass da einer käme, um sie von dem Joch der Fremdherrschaft zu befreien. Der Messias. Der König. Der Heilige Gottes! Messias, das heißt der Gesalbte. Die Salbung erfolgte im Auftrage Gottes zum Dienst. Könige, Priester und Propheten wurden zum Dienst gesalbt. Israel wartete auf seinen Befreier. Auf seinen neuen König, jener, der vor Jahrhunderten angekündigt war. Sie warteten auf den Retter, der mit aller Kraft dreinschlagen würde, um die gottlosen Heiden aus ihrem Land zu jagen. Sie dachten an einen Feldherrn wie König David, der so voller Kraft und Macht seine Feinde besiegt hatte. Als Israel noch groß war. Als Israel noch vereint war. Als Israel von aller Welt gefürchtet war, als ein starkes Land mit einem großem. mit einem starken, mit einem weisen König. Und dann kam er, er von dem geschrieben war, der prophezeit war in den heiligen Büchern. Der Messias. Der König. Der Gesalbte. Der Christus. In der Bibel heißt es:

„Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.“

Das sind Worte des Propheten Sacharja. 520 Jahre vor Christus, also vor der Geburt von Jesus Christus wurde das vorausgesagt. Im Matthäusevangelium wird dann davon gesprochen, wie diese Worte in Erfüllung gingen:

„Das geschah aber, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht »Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.« Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf und er setzte sich darauf. Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Menge aber, die ihm voranging und nachfolgte, schrie: Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe! Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich

die ganze Stadt und fragte: Wer ist der?“

Matthäus 21,4-10

Wer ist der? Diese Frage war berechtigt. Denn Jesus, der hier in Jerusalem als König einritt war so ganz anders. Er war der seltsamste König der Welt. In Armut, auf einen Esel, ohne militärische Gewalt, ohne Juwelen, ohne Krone. Vor allem aber mit dem Anspruch: „**Mein Reich ist nicht von dieser Welt.**“

Johannes 18,36

Dieser König kam in sein Eigentum, aber so heißt es in der Bibel: „**Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben,...**“

Johannes 1,11-12

Schon eine Woche nach seinem Einzug in Jerusalem verlangte das Volk seinen Tod am Kreuz. Und das war das Aller-Merkwürdigste und Aller-Geheimste: Die größte Schmach, der Tod am Kreuz wurde zum größten Sieg. Dadurch geschah Versöhnung mit Gott für alle Welt. Denn dieser ans Kreuz genagelte König blieb nicht im Tod, blieb nicht im Grab, sondern er wurde nach drei Tagen von Gott lebendig gemacht. Von diesem König heißt es, er wird ein zweites Mal kommen, dann aber in Macht und Herrlichkeit!



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

